

Neuer Micro-Controller Simatic S7-1200 Perfektes Zusammenspiel

Der neue Micro-Controller Simatic S7-1200 zeichnet sich durch sein vielseitiges und flexibles Aufbaukonzept bei hoher Performance aus. Das neue Engineeringssystem Simatic Step 7 Basic konfiguriert sowohl den Controller als auch die HMI (Human Machine Interface) Basic Panels. Dies gewährt eine besonders einfache und schnelle Programmierung, Vernetzung und Inbetriebnahme. Zusammen bilden der neue Controller, die HMI Basic Panels und die neue Software ein abgestimmtes Angebot für kompakte und auch anspruchsvolle Automatisierungsaufgaben in der Leistungsklasse Micro Automation.

Die Micro-SPS (speicherprogrammierbare Steuerung) Simatic S7-1200 ist der neue modulare Controller für Applikationen im unteren Leistungsbereich. Bei der Entwicklung des Controllers und der Software wurde wesentliches Augenmerk auf eine nahtlose Integration und ein perfektes Zusammenspiel von Controller, HMI und Software gelegt.

Hohe Flexibilität

Die Aufbautechnik des neuen Micro-Controllers Simatic-S7-1200 ist skalierbar und flexibel. Damit lassen sich Automatisierungsaufgaben passgenau lösen. Die Zentralbaugruppe kann flexibel mit Ein-/Ausgangsbaugruppen und Kommunikationsbaugruppen erweitert werden. Neu sind die so genannten Signal Boards, die einfach auf die Vorderseite der CPU-Baugruppe aufgesteckt werden und wahlweise je zwei DI (Digital Input)/DO (Digital Output)-Schnittstellen oder einen analogen Output bereit stellen. Dies ermöglicht einen besonders kompakten Aufbau bei Anwendungen mit nur wenigen Signalen. Die neue Micro-SPS lässt sich für die serielle Kommunikation durch



zwei Kommunikationsmodule mit je einem RS232- oder RS485-Port erweitern.

Einfache Vernetzung

Simatic S7-1200 besitzt eine integrierte Profinet-Schnittstelle für die einfache Vernetzung und Kommunikation zwischen Engineeringssystem, Controllern und HMI, zum Beispiel für die Programmierung und die CPU-zu-CPU-Kommunikation. Über diese Schnittstelle werden auch die Simatic HMI Basic Panels zur Visualisierung angeschlossen. Für die Vernetzung mehrerer Controller oder HMI-Geräte steht das Erweiterungsmodul CSM 1277 bereit, ein unmanaged 4-Port-Ethernet/Profinet-Switch. Für anspruchsvolle Technologieaufgaben sind Technologiefunktionen für Zählen, Messen, Regeln und Motion Control bereits standardmässig integriert. Ausserdem verfügt der neue Micro-Controller gegenüber dem Vorgängermodell Simatic S7-200 auch über einen schnelleren Prozessor und grösseren Speicher, der sich flexibel zwischen Programm- und Anwendungsdaten aufteilen lässt.

Schnelles Engineering

Das neue Engineeringssystem Simatic

Step 7 Basic ermöglicht ein integriertes Engineering für Controller und Simatic HMI Basic Panels. Simatic Step 7 Basic V10.5 mit integriertem WinCC Basic für Visualisierungsaufgaben unterstützt den Anwender mit aufgabenorientierten und intuitiven Editoren für eine hohe Bedienerfreundlichkeit und Effizienz im Engineering.

Ergänzt wird das abgestimmte Angebot aus Controller und Engineeringssystem durch eine Palette von HMI Basic Panels in hoher Schutzart IP65 und mit integrierter Profinet-Schnittstelle. Die Panels verfügen über vollgrafische Displays von vier bis fünfzehn Zoll mit Touchscreen und taktile Funktionstasten. Alle Panels bieten durchgängig dieselbe Funktionalität bei Meldesystem, Rezepturverwaltung und Kurvenfunktionen. Der Micro-Controller Simatic S7-1200 ist vielfältig einsetzbar und eignet sich für die rationelle Automatisierung kleinerer Maschinen und Förderanlagen ebenso wie als dezentrale Regelungskomponente in grösseren Systemen.



www.siemens.de/simatic